

## Inhaltsverzeichnis

<b>Der PDF-XChange Viewer</b>	<b>2</b>
Start des Programms . . . . .	3
Ausgewählte interessante Leistungsmerkmale . . . . .	4
PDF exportieren in ein Grafikformat . . . . .	6
Formulare ausfüllen und speichern . . . . .	7
PDFill PDF Tools (FREE) bietet weitere Möglichkeiten zur PDF-Bearbeitung . . . . .	9
<b>GhostScript – PDF-Werkzeug im Hintergrund</b>	<b>10</b>

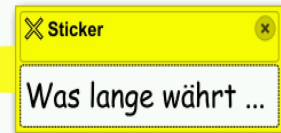
# Der PDF-XChange Viewer

An dieser Stelle haben wir schon mehrfach über kostenlose Programme zum Erstellen von PDF-Dateien berichtet. Ein Programm zur Nachbearbeitung und erneuten Speicherung von PDF-Dateien war jedoch noch keines verfügbar. Dies ist Vergangenheit. Sogar das Ausfüllen und Speichern von Formularen (z.B. Beihilfeantrag) ist nun möglich!

➤ **Text**      Dieser Text wurde nachträglich in die PDF-Datei eingefügt.

➤ **Textfeld**    Dieses Textfeld auch!

➤ **Notiz**    



➤ **Sprechblase**    ENDLICH!

➤ **Text** **highlight**, unterstreichen, ~~durchstreichen~~

➤ **Formular** ausfüllen und speichern. →

➤ **Grafikelemente** (Linien, Pfeile usw.)

Es gibt zahlreiche kostenlose Tools zur Erstellung von PDF-Dateien. Auf unterschiedlichen Wegen, die zum Teil über das im Hintergrund agierende Programm GhostScript führen, kann man Dateien im Format PDF erzeugen. Wir haben darüber in Ausgabe 34 ausführlich berichtet. Wer bei der Anwendung der beschriebenen Programme auf den Geschmack gekommen ist, wird auch den nächsten Schritt machen wollen: die Bearbeitung von vorhandenen PDF-Dateien, selbstverständlich mit freien und kostenlosen Tools. Zwei Beispiele sollen hier gezeigt werden:

1. Das Ausfüllen und Speichern eines PDF-Formulars, z. B. den Beihilfeantrag ausfüllen und so speichern, dass die Datei jederzeit wieder geöffnet werden kann.
2. Das Einfügen von Markierungen, Bemerkungen, grafischen Zeichenelementen usw. in ein PDF-Dokument, mit der Möglichkeit, die Änderungen in der Datei zu speichern. Bei unserer täglichen Arbeit kann dies hilfreich sein. Endlich ist es möglich, die persönlichen Arbeitsmaterialien, soweit sie als Dateien im Format PDF vorliegen, zu bearbeiten, indem wir z. B. Hinweise, Kommentare und Markierungen einfügen. Auch eine Aufbereitung von PDF-Unterlagen, die wir an Klassen zur Information oder zur weiteren Bearbeitung ausgeben, sei es als Papier oder als Datei, kann sinnvoll sein.

Bisher waren solche Anforderungen nur mit Hilfe von kostenpflichtigen Programmen, z. B. mit der Vollversion des teuren Adobe Acrobat, zu erfüllen. Nun gibt es das Programm PDF-XChange Viewer, ein kostenloses Programm mit nützlichen Eigenschaften, die ansonsten

kostenpflichtigen Programmen vorbehalten sind. Die Bezeichnung „Viewer“ ist irreführend, weil sie nahelegt, dass das Programm PDF-Dateien nur anzeigen aber nicht ändern und speichern kann. In Wirklichkeit ist PDF-XChange Viewer jedoch viel mehr als ein Programm zum Anzeigen von PDF-Dateien. Laden Sie das Programm herunter, installieren und wenden Sie es an. Vielleicht kommen Sie damit einigen Leistungsmerkmalen, die Sie bisher vermisst haben, ein gutes Stück näher. Einen Wunsch wird Ihnen PDF-XChange Viewer allerdings leider nicht erfüllen: Vorhandene Texte und Grafiken in einer PDF-Datei können nicht editiert werden.

Sie erhalten das Programm unter <http://www.docu-track.com/downloads/users>, dann „PDF-XChange Viewer – FREE/PRO“ auswählen, dort finden Sie den PDF-XChange Viewer für Windows. Auch eine freie Portable-Version kann heruntergeladen werden, sie ist zur Verwendung auf USB-Datenträger vorgesehen („Stickware“). Die Portable-Installationsdatei PDF-X\_Vwr\_Port.zip muss extrahiert und in den Verzeichnisbaum der vorhandenen PORTABLEAPPS eingefügt werden. Schon können Sie loslegen – überall, wo immer Sie sind, auf jedem PC mit Betriebssystem Windows. PDF-XChange Viewer gibt es nur für das Betriebssystem Windows.

## Start des Programms

Nach dem Start des Programms sehen wir übersichtlich dargestellte Symbolleisten. Die Bedienung des Programms ist erfreulich einfach. Eine Ähnlichkeit zu den Programmen von Adobe ist nicht zu übersehen.



## Beispiel: Highlight eines Textes

Wir wollen einige Worte in einer PDF-Datei markieren, so wie wir dies mit einem Markierstift auf Papier oder mit der Acrobat Vollversion machen können. Dazu wählen wir mit der linken Maustaste das entsprechende Symbol aus.



Nun erweitert sich die Symbolleiste und bietet die Wahlmöglichkeiten für die Markierung an.



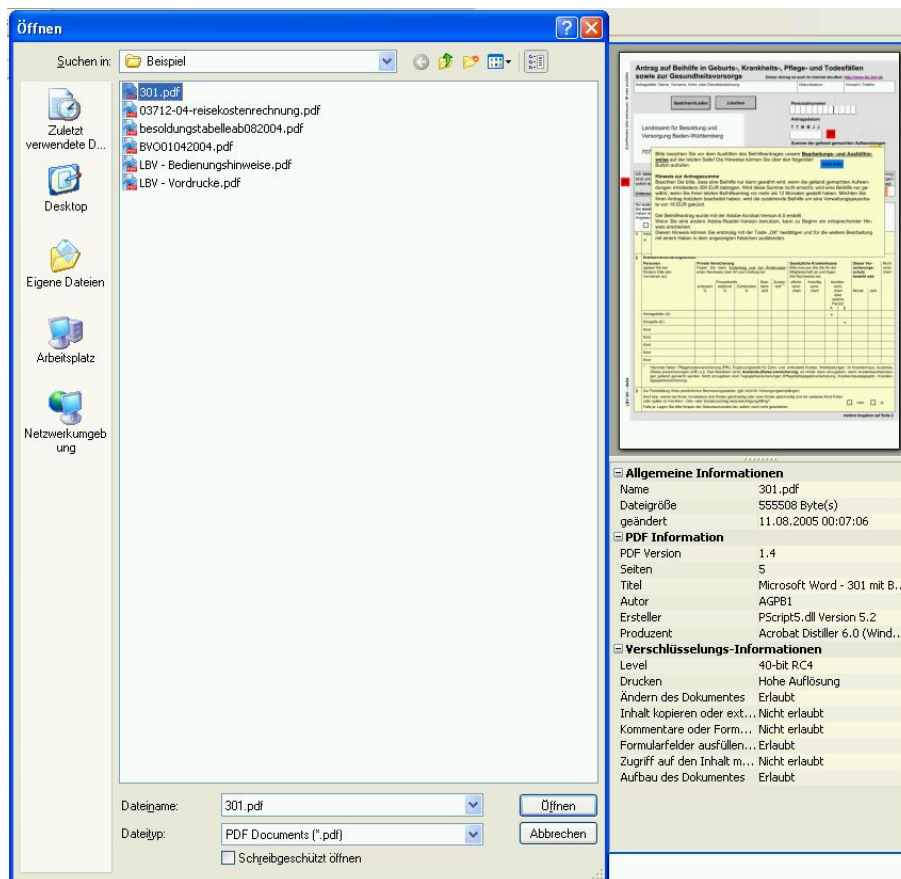
Nach Auswahl von Füllfarbe und Deckkraft setzen wir den Mauszeiger auf den Beginn der zu markierenden Worte, drücken die linke Maustaste, ziehen die Auswahl auf bis zum Ende der gewünschten Markierung und lassen die Maustaste los. Das war's.

Wenn dabei etwas schiefgeht, dann kann die missglückte Textmarkierung nicht geändert werden, sie muss durch Anklicken mit der linken Maustaste ausgewählt und entfernt werden. Das Kopieren oder Verschieben der Textmarkierung ist leider nicht möglich.

Die anderen Funktionen der Bearbeitungswerkzeuge sind ähnlich einfach zu bedienen, deshalb erübrigt sich eine weitere Beschreibung.

Alle Ergänzungen, die mit diesen Bearbeitungswerkzeugen eingefügt werden, kann man später wieder entfernen! Eine mit PDF-XChange Viewer bearbeitete Datei kann mit dem Adobe Reader geöffnet und betrachtet oder mit der Adobe Acrobat (Vollversion) weiter bearbeitet werden.

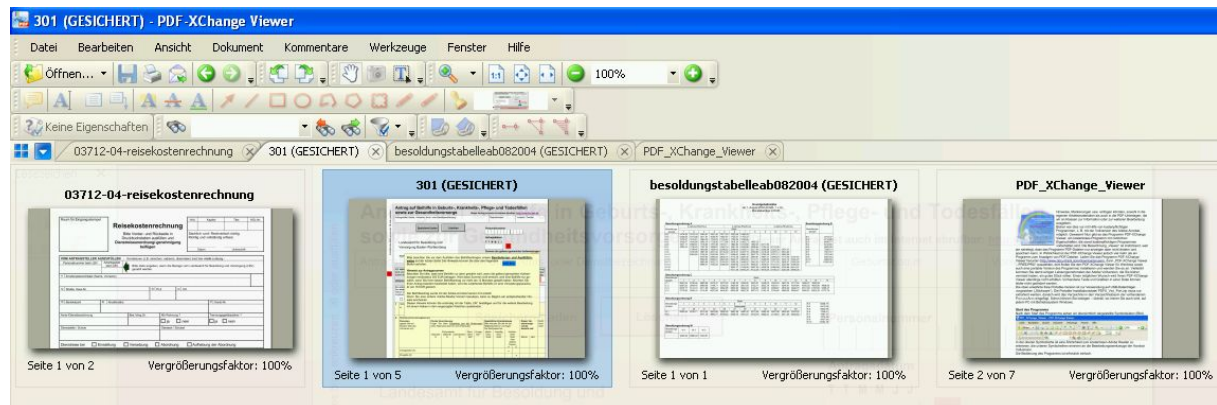
## Ausgewählte interessante Leistungsmerkmale



Schon vor dem Öffnen einer vorhandenen PDF-Datei zeigt sich das Programm von seiner guten Seite, indem eine Vorschau der ausgewählten Datei und ihrer Eigenschaften (rechts unten im Bild) dargestellt wird.

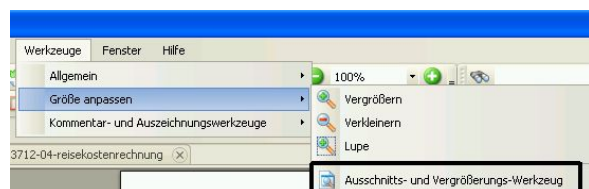
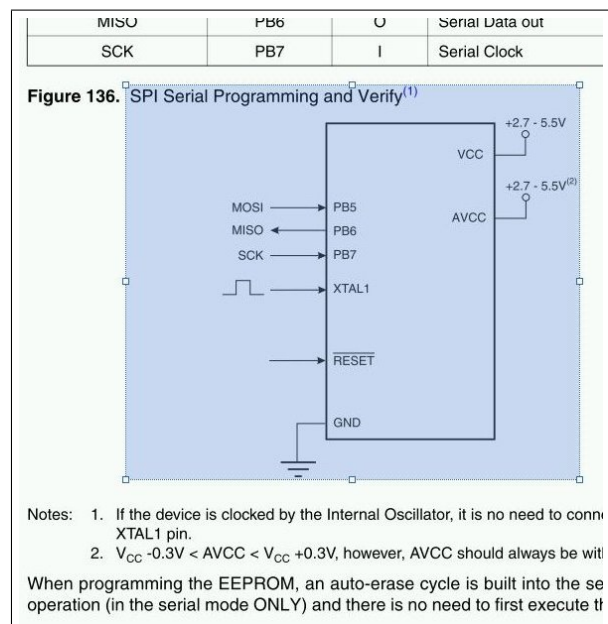
Wenn wir die ausgewählte Datei öffnen, dann können wir gleich noch eine weitere gute Seite des Programms feststellen. Ähnlich einem in ein Buch eingefügten Lesezeichen merkt sich PDF-XChange Viewer die Seite, bei der man zuletzt die Datei geschlossen hat. Damit entfällt das lästige Suchen der letzten Bearbeitungs-, bzw. Betrachtungsposition.

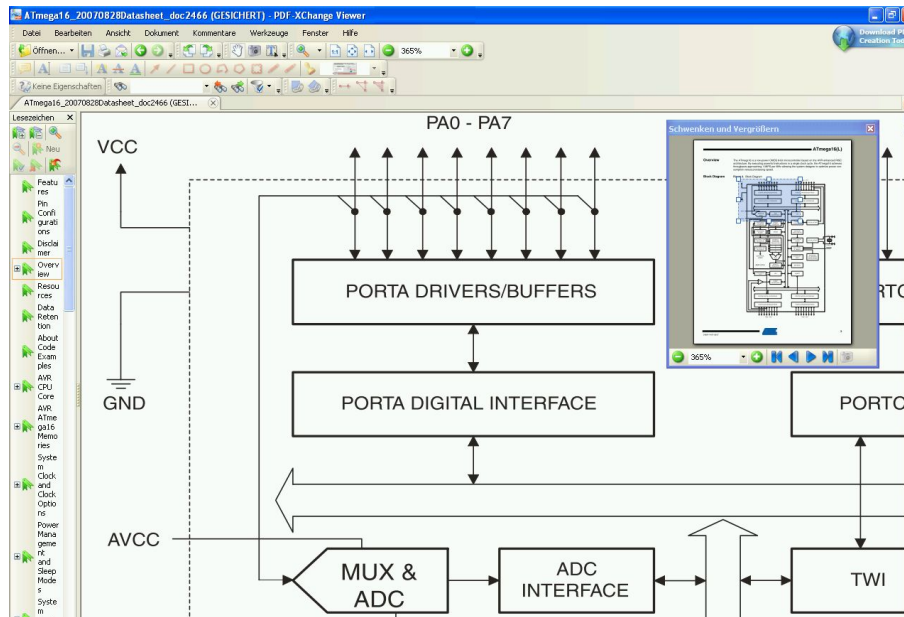
Es können mehrere Dateien geöffnet sein, sie werden unterhalb der Symbolleiste ähnlich Karteikartenreitern dargestellt. Dies erleichtert den schnellen Wechsel zwischen den geöffneten Dateien oder auch das Schließen einer Datei (durch x). Betätigt man das Symbol ganz links (die vier kleinen Fensterscheiben im Bild), dann gibt es eine elegante Vorschau mit Auswahlmöglichkeit (Bild).



Auch beim Betrachten und Bearbeiten einer Datei zeigt das Programm erfreuliche Stärken: Oft wollen wir in einer PDF-Datei einen rechteckigen Bereich markieren, der in die Windows Zwischenablage kopiert und in ein anderes Programm übernommen werden soll. Kein Problem! Wir ziehen den Rahmen auf (siehe hinterlegte Fläche), die Übernahme des gewählten Bereichs in die Zwischenablage erfolgt automatisch und wird bei eingeschaltetem Sound durch das Geräusch eines Kameraverschlusses signalisiert. Wenn wir den Auswahlbereich beim ersten Aufziehen nicht richtig getroffen haben, dann können wir diesen mit den acht Handgriffen an den Rändern des hinterlegten Rechtecks (s. Bild) neu justieren. Wie oft und wie lange haben wir dies beim großen Vorbild vermisst?

Es gibt auch ein Werkzeug für Ausschnitte und Vergrößerungen. Hier wird ein praktisches Tool angeboten, mit dem man bequem auf einer Seite oder auch durch die Seiten navigieren kann, sogar mit Lupe und einstellbarem Vergrößerungsmaßstab:

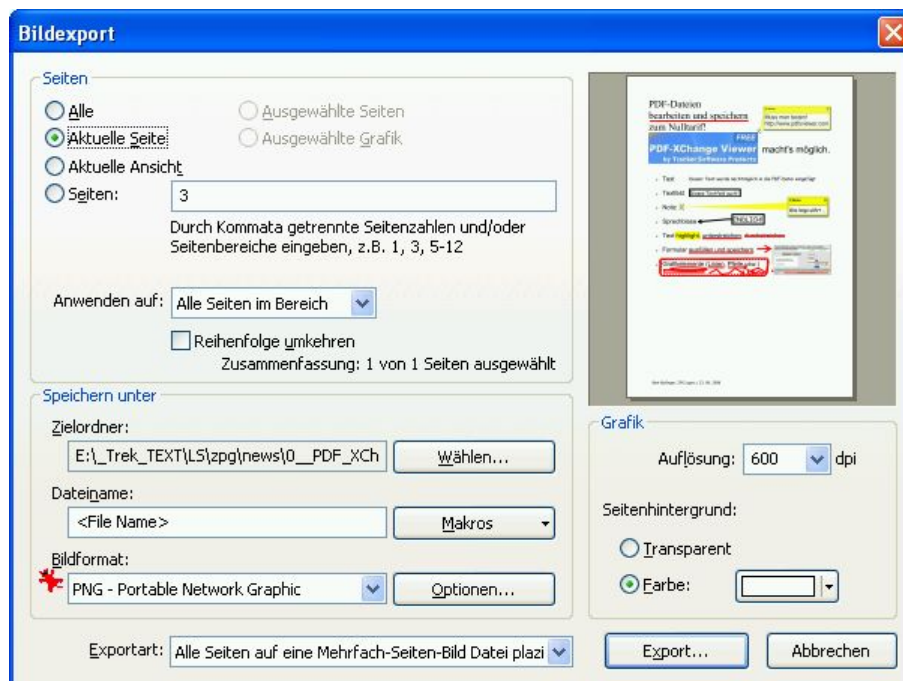




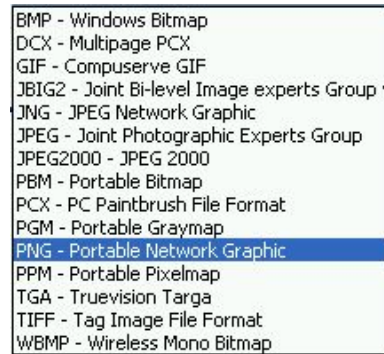
Die Pfeile im Navigationsfenster (rechts oben im Bild) dienen zur Auswahl der gewünschten Seite. Durch Verschieben der hinterlegten Fläche und durch Betätigung der Handgriffe des hinterlegten Bereichs kann der gewünschte Bildausschnitt gewählt werden, der dann im Hauptfenster dargestellt wird. Der Vergrößerungsfaktor kann auch im Navigationsfenster links unten eingestellt werden.

Im Fall einer Grafikauswahl wie im Beispiel gezeigt (hinterlegte Fläche im Bild), kann man gleich noch mit der Kamera einen Schnappschuss von dem ausgewählten Bereich anfertigen.

## PDF exportieren in ein Grafikformat



Mit der Export-Funktion im Menü Datei ist es möglich, eine oder mehrere Seiten oder nur ausgewählte Grafik aus der PDF-Datei in ein wählbares Grafikformat zu konvertieren. Damit wird die weitere Bearbeitung mit einem Grafikprogramm möglich.



NUR FÜR INTERNEN  
GEBRAUCH

### Stempel zum Einfügen in eine PDF-Datei

In der aktuellen Version wurden die mitgelieferten Stempel bei der Sprachanpassung nicht berücksichtigt. Es ist jedoch einfach, sich selbst eine Stempelsammlung anzufertigen. Man kann aus einer Grafikdatei, einer PDF-Datei oder aus dem Inhalt der Windows Zwischenablage einen Stempel herstellen. Über diesen Umweg können Grafiken in eine PDF-Datei eingefügt werden. Hinweise dazu finden Sie auch bei <http://www.pdf-xchange.de>.

### Formulare ausfüllen und speichern

Es hat lange gedauert! Endlich sind wir in der Lage, unsere Beihilfeanträge mit einem kostenlosen Programm auszufüllen und danach so zu speichern, wie man dies eigentlich erwarten sollte. Das Speichern (Menü Datei, dann Speichern) der Daten erfolgt tatsächlich in der editierten Datei, die Datei kann später wieder geöffnet werden.

Zur Erinnerung: Wenn Sie den Beihilfeantrag mit dem weitverbreiteten Adobe Reader ausfüllen, dann können Sie die eingetragenen Daten leider nicht in der Datei selbst speichern. Deshalb hat das LBV ein eigenes Verfahren zur Dateiverwaltung in den Antrag eingebettet: Zum Speichern wird die Schaltfläche Speichern/Laden betätigt. Dieses Verfahren hat jedoch einen gravierenden Nachteil! Laut „Hinweis zu den gespeicherten Daten“ im Formular des LBV werden die auf diese Weise gespeicherten Formulardaten *nicht in der Datei, sondern auf der Festplatte im Programm Adobe Reader gespeichert*. Eine Übertragung auf einen anderen Computer (z. B. beim Neukauf eines Computers) ist nicht möglich. Bei einer Neuinstallation gehen die Daten verloren!

**Antrag auf Beihilfe in Geburts-, Krankheits-, Pflege- und Todesfällen  
sowie zur Gesundheitsvorsorge**

Dieser Antrag ist auch im Internet abrufbar: <http://www.lbv.bwl.de>

Antragsteller: Name, Vorname, Amts- oder Dienstbezeichnung	Geburtsdatum	Vorwahl / Telefon
--	--------------	-------------------

Speichern/Laden

Löschen

Personalnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

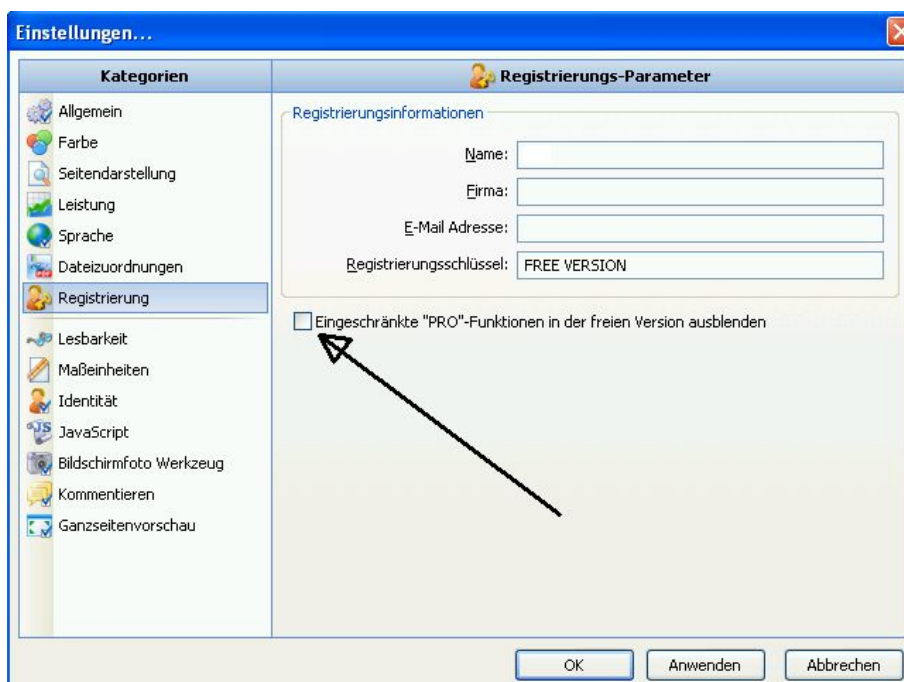
Unser Vorschlag: Verwenden Sie besser nicht die vorhandenen Schaltflächen (s. Bild, Schaltflächen Speichern/Laden und Löschen), sonst können Sie später unter den beschriebenen Umständen auf Ihre Daten nur eingeschränkt oder gar nicht mehr zugreifen! Mit dem hier vorgestellten PDF-XChange Viewer können Sie das PDF-Formular ausfüllen und die Datei danach


speichern. Diese Datei kann später jederzeit wieder geöffnet werden, selbstverständlich auch mit einem anderen PDF-Programm (z. B. Adobe Reader).

Wie immer gibt es auch hier einen „Wermutstropfen“: Könnte man jetzt noch die Formulardaten aus einer anderen PDF-Datei übernehmen, dann wäre dies perfekt! Leider ist dieser Menüpunkt im Programm PDF-XChange Viewer noch nicht funktionsfähig. Wir hoffen auf eine baldige Erledigung einiger noch nicht implementierter Funktionen in den folgenden Versionen der Software. Bis dahin können wir eine Ausfertigung des Beihilfeantrags mit den eingetragenen persönlichen Formulardaten als Vorlage speichern. Bei Bedarf kopieren wir die Datei und ergänzen die notwendigen Einträge.

Auf ähnliche Weise kann das PDF-Formular der Reisekostenrechnung („Reisekostenantrag“) ausgefüllt und gespeichert werden.

### Unterschiede zwischen der FREE- und der PRO-Version des PDF-XChange Viewer



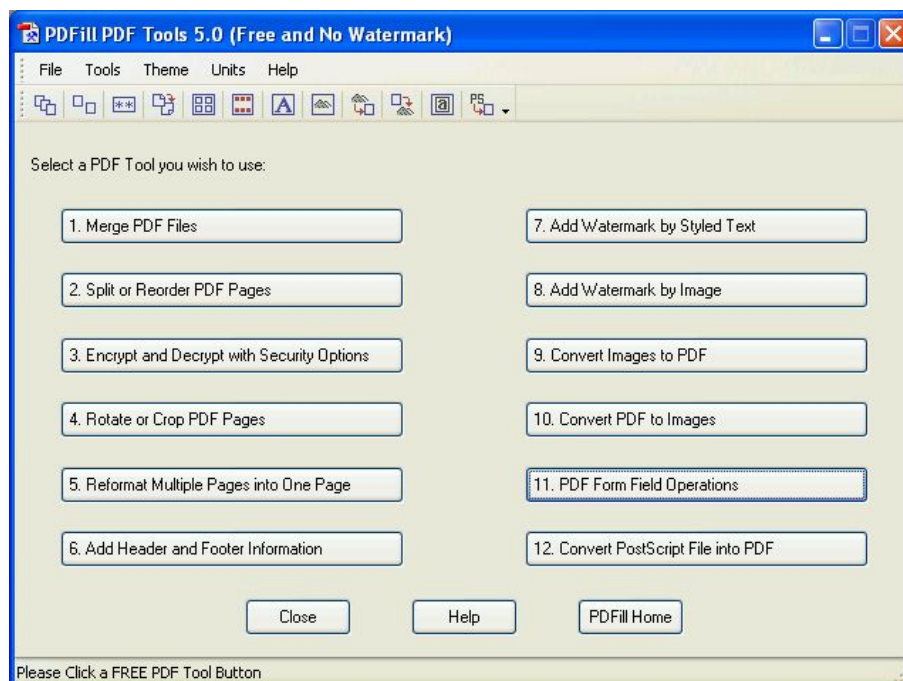
Im Menüsystem der freien Version von PDF-XChange Viewer gibt es einige Funktionen, die eigentlich Bestandteil der kostenpflichtigen PRO-Version sind, sie sind im Menü mit  gekennzeichnet. Es handelt sich dabei unter anderem um Funktionen zum Einfügen, Löschen, Drehen oder Zuschneiden von Seiten.

Einige dieser Funktionen können in der Free-Version getestet werden. Man sollte danach aber nicht speichern, sonst werden im PDF-Dokument große, hässliche Stempel eingefügt, sie weisen unübersehbar darauf hin, dass eine PRO-Funktion getestet worden ist. Die Stempel können nachträglich leider nicht mehr aus der Datei entfernt werden, es sei denn, man erwirbt eine Lizenz! Der wohl einfachste Weg, eine versehentliche Benutzung der PRO-Funktionen zu vermeiden besteht darin, dass man bei den Grundeinstellungen im Menü Bearbeiten die „PRO“-Funktionen ausblendet. Was man nicht sieht, kann man nicht versehentlich anwenden :-).

## PDFill PDF Tools (FREE) bietet weitere Möglichkeiten zur PDF-Bearbeitung

Gelegentlich werden Sie beim Arbeiten mit PDF-Dateien die Funktionen zum Einfügen, Löschen, Drehen oder Zuschneiden von Seiten vermissen, sie sind wie oben beschrieben bei der kostenlosen FREE-Version von PDF-XChange Viewer nicht anwendbar. Als Ersatz greifen wir auf ein weiteres freies Tool zurück: PDFill PDF Tools (FREE). Dies ist ein Teil eines Software-Pakets, bestehend aus der Testversion des kostenpflichtigen Programms PDFill PDF Editor und dem kostenlosen Programm PDFill PDF Tools (FREE). Neben Leistungsmerkmalen, die andere Nulltarif-Programme auch haben, bietet PDFill PDF Tools (FREE) z. B.

- Das Umsortieren von Seiten in einer PDF-Datei
- Die Entschlüsselung einer mit Passwort verschlüsselten PDF-Datei. Wenn man PDF-Dateien verschlüsselt weitergibt (z. B. Prüfungsaufgaben), dann kann der Empfänger die Datei mit dem vereinbarten Passwort zwar öffnen, er kann den Passwortschutz aber unter Umständen nicht entfernen. Dies geht mit PDFill PDF Tools (FREE) – vorausgesetzt man hat das Passwort!
- Das Rotieren und Zuschneiden von Seiten in einer PDF-Datei
- Eine Kopfzeile oder Fußzeile in eine PDF-Datei einfügen (kann später nicht mehr entfernt werden).
- Die Felder aus PDF-Formularen entfernen.
- Ein Wasserzeichen in eine PDF-Datei einfügen (kann später nicht mehr entfernt werden). In der vorliegenden Version funktioniert das Einfügen eines Wasserzeichens trotz eines gegenteiligen Hinweises im Programm.



Die Bedienung der PDFill PDF Tools (FREE) ist einfach. Nach dem Anklicken der gewünschten Schaltfläche (Bild) erscheint eine Maske, in der man die notwendigen Angaben eintragen muss.

Danach wird der Dateiname angegeben, unter dem die neue PDF-Datei gespeichert werden soll. Fertig.

Leider wird bei der Installation von PDFill nicht nur das von uns gewünschte Programm PDFill PDF Tools (FREE) eingerichtet, sondern auch die Testversion des Programms PDFill PDF Editor. Um den versehentlichen Gebrauch dieser Testversion zu umgehen, ist es z. B. ratsam, eine Verknüpfung zum Programm PDFill PDF Tools (FREE) auf dem Desktop abzulegen.

Das Programmpaket PDFill kann bei [www.pdfill.com](http://www.pdfill.com) heruntergeladen werden. PDFill benötigt zusätzlich das freie Programm GhostScript.

Bert Bullinger

□

## GhostScript – PDF-Werkzeug im Hintergrund

*Wie schon erwähnt, benötigen viele freie PDF-Werkzeuge im Hintergrund das ebenfalls freie Programm GhostScript, um überhaupt arbeiten zu können.*

### Was hat es mit diesem Programm auf sich?

GhostScript ist ein so genannter Postscript-Interpreter, der Dateien in der Drucker-Beschreibungssprache Postscript (PS) interpretieren und in PDF umwandeln kann. Ghostscript selbst muss über eine Kommandozeile bedient werden und kann die Dateien selbst nicht anzeigen. Deshalb wird für die Arbeit mit Ghostscript meist auch noch der Betrachter GhostView installiert, der eine grafische Benutzeroberfläche bietet und über eine Menüführung PDF- und Bilddateien erzeugen kann.

### Woher kommt die Postscript-Datei

Eine Postscript-Datei entsteht, wenn man als Druckziel eine Datei (file) statt eines Druckers angibt. Um so weit zu kommen, muss natürlich ein Druckertreiber installiert sein. Sofern noch kein postscriptfähiger Drucker installiert ist, muss noch ein Postscript-Druckertreiber, z.B. von Adobe installiert werden. Allerdings muss man sich bei Programmen wie z.B. *FreePDF* oder dem *XChangeViewer* um diesen keine Gedanken machen, da das Programm selbst für die PS-Erzeugung usw. sorgt. Nur eben GostScript muss installiert sein.

### Bezugsquellen für GhostScript

Die neuesten Versionen (derzeit 8.63) sind meist bei SOURCEFORGE unter <http://sourceforge.net/projects/ghostscript/> erhältlich. Auch wenn Sie in einer Suchmaschine nach GhostScript suchen, werden Sie schnell fündig werden. Die Installation verläuft benutzergeführt und problemlos.

### Achtung Linux-Nutzer

Da bei Linux der Postscript-Export und die PDF-Erzeugung von Haus aus bereits enthalten sind, brauchen Sie sich nicht um Ghostscript bzw. um Postscript-Druckertreiber zu kümmern.

Walter Schlenker

□